

vhw-Seminar zum Thema „Der vorhabenbezogene Bebauungsplan in der Anwendung“

09.03.2020

„Der vorhabenbezogene Bebauungsplan in der Anwendung“

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan ist ein eigenständiges städtebauliches Instrument, mit dem Städte und Gemeinden in Kooperation mit Investoren städtebauliche Projekte zügig und passgenau planen und umsetzen können. Die Besonderheit eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans besteht darin, dass dieser hoheitlichen Elemente einer bauleitplanerischen Satzung enthält, gleichzeitig aber auch kooperative Elemente eines städtebaulichen Vertrags.

In der Praxis wirft diese Besonderheit aus hoheitlichen und kooperativen Elementen vielfältige Fragen auf. Diese beziehen sich u.a. auf:

- das Verhältnis des vorhabenbezogenen Bebauungsplans zum Vorhaben- und Erschließungsplan,
- die Gestaltungsmöglichkeiten im Durchführungsvertrag,
- die Prüfung der Bonität des Investors,
- einen Investorenwechsel,
- Besonderheiten bei der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans sowie
- auf Vor- und Nachteile des vorhabenbezogenen Bebauungsplans gegenüber dem Angebotsbebauungsplan mit städtebaulichem Vertrag

Das Referententeam stellt sich diesen Fragen und wird Ihnen anhand praktischer Fälle und unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung Lösungswege aufzeigen. Das Seminar wird von Herrn Dr. Armin Wirsing und Herrn Enzo Beathalter als Tagesseminar gehalten und findet in der Sparkassenakademie in Stuttgart statt.

Sie haben auch Gelegenheit eigene Schwerpunkte zu setzen. Bitte senden Sie Ihre Fragen und Problemfälle bis zum **24. Februar 2020** per E-Mail an gst-bw@vhw.de.

Weitere Informationen und Anmeldung über den vhw:

vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V.

Geschäftsstelle Baden-Württemberg
Gartenstraße 13
71063 Sindelfingen

Tel 07031 866107-0
Fax 07031 866107-9

gst-bw@vhw.de
www.vhw.de